

## 6. Lauf zur Internationalen Deutschen Supermoto Meisterschaft in Freiburg

### TEAM ZUPIN-HUSQVARNA VERLIERT AN BODEN

FREIBURG, 20. September 2009 – Es war ein schwieriges Wochenende für den amtierenden S1 Meister Jürgen Künzel. Abstimmungsprobleme am Samstag sowie ein unglücklicher Sturz im ersten Lauf am Sonntag ließen ihn weitere wichtige Punkte im Kampf um die Titelverteidigung verlieren. Sein Teamkollege Mauno Hermunen kämpfte währenddessen beim GP in Andorra um weitere WM Punkte und musste so seinen Verfolgern Punkte überlassen.

#### S1

Im Zeittraining gut unterwegs platzierte sich JK in der ersten Startreihe auf Position vier. Beim Start ging Künzel aussichtsreich in die erste Runde, kam jedoch Eingangs Offroad seinem Vordermann Michi Herrmann zu nah, berührte dessen Hinterrad und ging zu Boden. Während Künzel seine Maschine wieder aufrichtete, zog das gesamte Fahrerfeld an ihm vorbei. Der Team ZUPIN-Husqvarna Fahrer machte sich schnell auf und startete eine fulminante Aufholjagd, welche ihn jedoch nur bis auf Platz 14 nach vorne brachte. Abzüglich der vielen Gaststarter bedeute dies allerdings in der Punktwertung Rang 10.

Beim zweiten Lauf der Königsklasse konnte JK seine vierte Position halten und attackierte seinen Vordermann Herrmann. Letzterer hatte an diesem Wochenende jedoch Größeres vor, schnappte sich zuerst VorliceK, um dann Jagd auf den Führenden Febvre zu machen. JK hingegen geriet unter Druck des schweizer Gaststarters Scheiwiller. Da dieser rein punkteteknisch keine Bedeutung hatte, hielt sich Jürgen in diesem Kampf clever zurück und nutzte später den Angriff Scheiwiller's auf VorliceK, um ebenfalls am überraschten Tschechen vorbei zu gehen. Somit wieder 2 der in Lauf 1 verlorenen Punkte gut gemacht.

#### S2

Die Gerüchte im Fahrerlager waren kaum zu überhören. Husqvarna Fahrer Mauno Hermunen konnte aufgrund seiner Verpflichtung bei der Weltmeisterschaft nicht an diesem sechsten Lauf der Internationalen Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Viele Stimmen fragten sich, wie man wohl einen Sieg des Verfolgers Jasinski verhindern würde? Würde man Hermunen noch einfliegen lassen? Würde man einen anderen Hochkaräter senden, um Jasinski aufzuhalten? Rechnete man mit einem Kommen des Slowenischen Meisters Uroš Nastran, so war spätestens beim Start zum ersten Lauf klar, dass auch dies nur ein Gerücht war. Denn Nastran musste die Husqvarna-Fahne im Kampf um die Titelverteidigung in der Slowenischen Meisterschaft hoch halten. So konnte Jasinski die Tabellenführung mit 2 lupenreinen Laufsiegen kampflos übernehmen.

Mit jeweils 20 Punkten Rückstand reisen die beiden Titelanwärter vom Team Zupin-Husqvarna nun zum letzten Meisterschaftslauf am ersten Oktoberwochenende nach Harsewinkel. Aber weder Team noch Fahrer geben sich schon geschlagen, denn es wird erst zusammen gerechnet, wenn die letzte Zielflagge gefallen ist!

## Ergebnisse:

### S1

**1. Lauf:** 1. Febvre, 2. Herrmann, 3. Scheiwiller, **14. Jürgen Künzel, D, Husqvarna,**  
**2. Lauf:** 1. Febvre, 2. Herrmann, 3. Scheiwiller, **4. Jürgen Künzel, D, Husqvarna;**

**Gesamtstand:** 1. Vorliceck, 252 Pkt., **2. Jürgen Künzel, D, Husqvarna, 232 Pkt.,** 3. Febvre, 229 Pkt.

### S2

**1. Lauf:** 1. Jasinski, 2. Schreyer, 3. Joannidis,  
**2. Lauf:** 1. Jasinski, 2. Joannidis, 3. Schreyer;

**Gesamtstand:** 1. Jasinski, 270 Pkt., **2. Mauno Hermunen, FIN, Husqvarna, 250 Pkt.,** 3. Welink, 208 Pkt.

